

Stand: 09.02.2026 16:47:42

## Vorgangsmappe für die Drucksache 17/13215

"Kostenloser Interrailpass für alle jungen Menschen in Europa: Pilotprojekt jetzt auf den Weg bringen!"

---

### Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/13215 vom 10.10.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/14672 des BU vom 08.11.2016
3. Beschluss des Plenums 17/15081 vom 24.01.2017
4. Plenarprotokoll Nr. 93 vom 24.01.2017



## **Antrag**

der Abgeordneten **Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Diana Stachowitz, Inge Aures, Kathi Petersen SPD**

### **Kostenloser Interrailpass für alle jungen Menschen in Europa: Pilotprojekt jetzt auf den Weg bringen!**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung unterstützt die Initiative #FreelInterrail und setzt sich auf Bundes- und Europaebene aktiv dafür ein, dass seitens der EU ein Pilotprojekt auf den Weg gebracht wird, dessen Ziel es ist, die Umsetzbarkeit der Idee, allen jungen Europäern zum 18. Geburtstag einen kostenlosen Interrailpass zu schenken, zu überprüfen.

### **Begründung:**

Seit geraumer Zeit befindet sich die EU im Dauerkrisenmodus, was insbesondere für eine zunehmende Anzahl junger Menschen angesichts von Jugendarbeitslosigkeit und fehlender Perspektiven zu Enttäuschung und Ernüchterung führt. #FreelInterrail bietet die Möglichkeit, diesem bedenklichen Trend nachhaltig und vergleichsweise unkompliziert entgegenzuwirken. Die Idee ist einfach: Zum 18. Geburtstag erhalten alle jungen Menschen einen Gutschein für einen Ein-Monats-Interrailpass, den sie bis zum 24. Lebensjahr einlösen können. Anders als beim zweifellos erfolgreichen Programm Erasmus+ sind die Zugangshürden für #FreelInterrail auf ein Minimum reduziert: Statt einer aufwändigen Bewerbung muss lediglich ein automatisch zugesendeter Gutschein eingelöst werden, dem zudem Informationen zu möglichen Reiserouten und Übernachtungsmöglichkeiten sowie Verpflegungstipps beigelegt werden. Auf diese Weise werden nicht nur diejenigen jungen Menschen erreicht, die sich ohnehin schon für andere Länder und die europäische Idee interessieren, sondern potenziell alle jungen Europäer.

Die Vorteile der Idee #FreelInterrail liegen auf der Hand: Sie ist einfach und zugänglich, sie hat das Potenzial, dauerhaft und nachhaltig zum Reisen und damit zum Abbau von Vorurteilen beizutragen, sie haucht dem Traum von der Europäischen Einigung neues Leben ein und ist auf Grund der bereits existierenden Infrastrukturen des europäischen Interrailverbands unkompliziert durchführbar. Selbst die Finanzierung scheint gemäß erster Berechnungen machbar zu sein: Sollten alle 18-Jährigen das Angebot annehmen und keinerlei Mengenrabatt existieren, käme man bei 5,5 Millionen EU-Bürgerinnen und EU-Bürgern, die jedes Jahr 18 werden und einem Stückpreis von circa 460 Euro auf 2,6 Mrd. Euro pro Jahr. Dies entspricht in etwa den Kosten für Erasmus+, obgleich der Kreis der davon Profitierenden bei #FreelInterrail wesentlich größer wäre.

Aus den aufgeführten Gründen macht sich eine stetig größer werdende Allianz europäischer Politiker bereits seit 2015 für die Idee #FreelInterrail stark, unter anderem die EU-Kommissare Frans Timmermans und Kristalina Georgieva, der italienische Premierminister Matteo Renzi sowie zahlreiche EU-Parlamentarierinnen der S&D, Grünen und Liberalen. Auch die deutschen jungen europäischen Föderalisten unterstützen das Vorhaben.

Um die europaweite Machbarkeit der Idee #FreelInterrail (als ergänzende Maßnahme zu Erasmus+) zu überprüfen, soll ein Pilotprojekt an den Start gebracht werden. Es soll den Bedarf und die organisatorische sowie finanzielle Machbarkeit von #FreelInterrail ermitteln und somit Aufschluss geben über die Möglichkeit einer dauerhaften Durchführung des Projekts in der gesamten Europäischen Union.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie  
regionale Beziehungen**

**Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster,  
Hans-Ulrich Pfaffmann, Diana Stachowitz u.a. SPD  
Drs. 17/13215**

**Kostenloser Interrailpass für alle jungen Menschen in Europa:  
Pilotprojekt jetzt auf den Weg bringen!**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung

Berichterstatter: **Dr. Linus Förster**  
Mitberichterstatter: **Walter Taubeneder**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 50. Sitzung am 8. November 2016 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Zustimmung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Ablehnung

B90/GRÜ: Zustimmung

Zustimmung empfohlen.

**Dr. Franz Rieger**  
Vorsitzender



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Hans-Ulrich Pfaffmann, Diana Stachowitz, Inge Aures, Kathi Petersen** SPD

**Drs. 17/13215, 17/14672**

**Kostenloser Interrailpass für alle jungen Menschen in Europa:  
Pilotprojekt jetzt auf den Weg bringen!**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung unterstützt die Initiative #FreeInterrail und setzt sich auf Bundes- und Europaebene aktiv dafür ein, dass seitens der EU ein Pilotprojekt auf den Weg gebracht wird, dessen Ziel es ist, die Umsetzbarkeit der Idee, allen jungen Europäern zum 18. Geburtstag einen kostenlosen Interrailpass zu schenken, zu überprüfen.

Die Präsidentin  
I.V.

**Reinhold Bocklet**  
I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

**Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 4** auf:

**Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen! – Ich sehe keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder  
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder  
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann,  
Diana Stachowitz u.a. SPD  
Kostenloser Interrailpass für alle jungen Menschen in Europa:  
Pilotprojekt jetzt auf den Weg bringen!  
Drs. 17/13215, 17/14672 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann,  
Diana Stachowitz u.a. SPD  
Keine EU-Entwicklungshilfegelder für das Militär!  
Drs. 17/13500, 17/14673 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Fluchtsachen bekämpfen: Projekt „Afrikas Grüne Mauer im Sahel“ unterstützen  
Drs. 17/13661, 17/14674 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a.  
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
GQ zeitgemäß verbessern – für Geprüfte Qualität mit Flächenbindung  
Drs. 17/13691, 17/14687 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a.  
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Leitfaden zur Direktvermarktung  
Drs. 17/13692, 17/14922 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Erwin Huber,  
Kerstin Schreyer u.a. CSU  
CETA als ausgewogenes und ambitioniertes Muster für künftige  
Freihandelsabkommen der EU  
Drs. 17/13712, 17/14675 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>